

# EINGANG

16. April 2018

Büro städtische Gremien

## Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 28.03.2018

### Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher, Herr Hartmuth Koch, eröffnet die 3. Ortsbeiratssitzung des Jahres 2018 und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Stadtverordneten und das Magistratsmitglied. Die Tagesordnung wird genehmigt.

### Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 04.09.17

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

### Top 3 Flurbereinigungsverfahren (Sachstand)

Hartmuth Koch erläutert dem Ortsbeirat den aktuellen Sachstand des Flurbereinigungsverfahrens, für welches erste Umbaumaßnahmen bereits im April/Mai geplant sind. Nachdem die erste Vertreterwahl am 26. Juni 2017 kurzfristig abgesagt wurde, fand eine zweite Versammlung am 15. März 2018 in Homberg/Ohm statt. An diesem Abend wurde eine Teilnehmervertretung gewählt, für die manche Bezirke mehrere Kandidaten aufstellten. Von diesen Kandidaten konnte letztlich nur einer gewählt werden. Das machte das Verfahren der Wahl jedoch problematisch, so der Ortsvorsteher.

Insgesamt, so berichtet der Ortsvorsteher, seien 2533 Hektar Fläche betroffen, wovon 207 Hektar zum Autobahnausgleich genutzt werden sollten. Trotz großem Interesse der Grundstückseigentümer an der Wahl, sei die Verkaufsrate der betroffenen Grundstücksflächen jedoch sehr gering, was durchaus an dem niedrigen Angebot von 60-80 Cent pro Quadratmeter liegen könnte. Nachverhandlungen bezüglich des Preises seien sehr unwahrscheinlich.

Sowohl Ulrich Kraus, als auch dessen Vertreter Andreas Botthof wurden in den Vorstand des Flurbereinigungsverfahrens für den Bezirk Stadtallendorf/Niederklein gewählt. Der Vorstand des Flurbereinigungsverfahrens trifft sich 2-3 Mal im Jahr. Auch die Stellvertreter nehmen ohne Stimmrecht an den Sitzungen teil.

In diesem Zusammenhang fordert der Ortsbeirat die Stadtverwaltung auf, nach jeder Sitzung des Flurbereinigungsverfahrens einen ausführlichen Bericht über den aktuellen Sachstand an den Ortsbeirat Niederklein weiterzutragen. Dabei soll ersichtlich werden, welche Forderungen an den Vorstand des Flurbereinigungsverfahrens gestellt werden und inwiefern der Ortsbeirat an dieser Stelle mithelfen könnte.

/

### Top 4 Seniorenbeauftragte(r) für den Seniorenbeirat

Der Ortsvorsteher merkt unter diesem Top an, dass jeder Stadtteil Stadtallendorfs bemüht ist einen Vertreter im Seniorenbeirat aufzustellen. Für Niederklein habe diese Aufgabe bislang Bernd Hausrath übernommen, welcher sich aus Altersgründen zurückziehen möchte.

Aufgrund dessen bemühte sich Hartmuth Koch um eine/n neue/n Seniorenbeauftragte/n und konnte hierfür Marlies Harf gewinnen. Er bittet den Ortsbeirat um Genehmigung seines Vorschlages für Marlies Harf. Gleichzeitig teilt er mit, dass Reinhard Kauk an den nächsten Sitzungen in der Regel teilnimmt, sodass dieser wichtige Informationen weitergeben könnte.

Der Vorschlag, Marlies Harf als neue Seniorenbeauftragte für Nieder Klein aufzustellen, wird einstimmig genehmigt.

#### **Top 5 Mitteilungen des Ortsvorstehers**

1. Hartmuth Koch teilt mit, dass er zusammen mit einem Mitarbeiter des FB IV eine Ortsbegehung durchgeführt hat. Dabei ging es um die beschädigten Bordsteine, die neu angespachtelt werden sollen (z.B. zur Schule). Die Stadt will eine externe Firma beauftragen, die die Instandhaltung der Bordsteine übernimmt.
2. Auch die Feldwege, die im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen der Kreuzung in Mitleidenschaft gezogen wurden, wurden zusammen mit dieser Ortsbegehung kritisch betrachtet. Diese sollen (insbesondere am Schliftstein zur Todtenmühle und Obere Aue) instand gesetzt werden.
3. Gemäß der genehmigten Mittelanmeldung 2018 werden am Friedhof an der Südseite behindertengerechte Parkplätze errichtet. Der Ortsvorsteher erläutert, dass wohl keine Friedhoferweiterung in den nächsten Jahren geplant sei und dass das Entwidmen von Flächen des Friedhofes ein aufwendiger Schritt sei, weshalb die Parkplätze nicht auf der anderen Seite des Friedhofes (in der Einbahnstraße) gebaut werden könnten.  
Der Ortsbeirat merkt an dieser Stelle an, dass die Vorfahrtsregel an der Friedhofeinfahrt zur Schweinsbergerstraße noch geklärt werden müsse. Zudem würde sich dort kein vernünftiger Bürgersteig für die Dorfbewohner befinden, weshalb hier ein tiefgelegter Kanal hier vorgeschlagen wird, der in den Mittelanmeldung 2019 aufgenommen werden soll.
4. Der Ortsvorsteher informiert den Ortsbeirat, dass Auf der Hardt/Müllerweg bis Zum Rittstein ein neuer Belag über die Straße gezogen wird, da die Straße durch die Umbaumaßnahmen der Kreuzung in Mitleidenschaft gezogen worden sind.
5. Desweiteren thematisiert Ortsvorsteher Koch die Ortsvorstehersitzung am 26.02.2018. Die Ortsvorsteher beklagten die teilweise schlechte Kommunikation mit der Stadtverwaltung, welche nicht auf Vorschläge und Wünsche einiger Ortsbeiräte eingehen würde. Jeder Ortsvorsteher sei normalerweise einmal wöchentlich bei der Verwaltung, wo ihm ein Postfach für Mitteilungen zur Verfügung stehe. Außerdem, so berichtet Hartmuth Koch, könne per E-Mail Kontakt gesucht werden. Hat der Ortsbeirat bzw. der Ortsvorsteher kein Wissen über Baumaßnahmen, Verkäufe etc., die das Dorf betreffen, so kann dieser auch keine Auskunft dem Bürger übergeben.  
Aus diesem Grund fordert der Ortsbeirat Nieder Klein die Stadtverwaltung auf nach der Geschäftsordnung zu verfahren und die Informationen frühestmöglich an den zuständigen Ortsvorsteher weiterzugeben.
6. Hartmuth Koch merkt positiv an, dass die zusätzliche Beleuchtung an der großen Kreuzung angebracht wurde.  
Seitens des Ortsbeirates werden zwei Kritikpunkte angebracht. Zum einen sei die Hauptstraße an der kleinen Kreuzung, aus der Gansweide kommend, schlecht einsehbar, Geländer bei dem Fußgängerweg würden fehlen (vgl. letzte Verkehrsschau) und zum anderen würden markierende Streifen für Grundschulkinder an der Fußgängerinsel beim Überqueren der großen Kreuzung fehlen. Hierfür wird um Lösungsvorschläge gebeten.

7. Der Ortsvorsteher spricht den Tag der sauberen Flur am 17. März an. Die Aktion sei auch dieses Jahr ein voller Erfolg gewesen. Jedes Jahr sei es sehr erschreckend, wie viel Müll durch die Jugendfeuerwehr und durch die freiwilligen Helfer aufgesammelt werden würde. Ein großes Dankeschön spricht er hierbei an alle Mithelfenden, insbesondere Florian Botthof für die Teilnahme der Jugendfeuerwehr aus.
8. In der Gemarkung Niederklein wurden ehemalige verfüllte Sandgruben vor 4-5 Jahren auf Altablagerungsrückstände untersucht. Der CDM bohrte hierfür Löcher, um den Boden und das Grundwasser zu prüfen. Ergebnisse liegen bislang noch nicht vor.
9. Bezüglich des Neubaugebietes wünscht der Ortsbeirat, dass ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung teilnehme. Dieser soll gebeten werden den Bebauungsplan genauer zu erläutern.

#### **Top 6 Verschiedenes**

Im Hinblick auf das 1100 jährige Bestehen der Pfarrkirche Niederklein wurde bei der letzten Kirrnesschussaussitzung der Vorschlag gemacht, das letzte Stück auf dem Festplatz am Bürgerhaus mit einer Schotterschicht zu versehen. Durch das Befestigen des Bodens um weitere 10-15 Meter, könnte das Zelt anders gestellt werden, sodass die Besucher trockenen Fußes das Zelt erreichen könnten.

In dem Zusammenhang kam die Idee auf, dass der Nachmittag des Kirrressonntages für die Darstellung von altem Film- und Bildmaterial genutzt werden könnte. Hierfür wird noch Material in digitalisierter Form gesucht, wobei gegebenenfalls einige Aufnahmen von dem Neu- und Umbau der Kirche sowie des Pfarrheims und auch Filme der damaligen Festzüge vorliegen könnten.

Am Wohngebiet Zur Wernsburg wird um das Anbringen von Mülleimern gebeten. Hundebesitzer könnten hier Tüten für den Abfall ihrer Hunde erhalten, jedoch keine Mülleimer vorfinden.

Bezüglich der auszubessernden Schlaglöcher in Top 5 sollte die Ausfahrt der Schweinsbergerstraße aufgenommen werden. Hier befindet sich ein großes Schlagloch. Desweiteren fehlen die Steifen am Fahrbandrand Richtung Rüdigheim. In dem Zusammenhang erwähnt der Ortsbeirat die Beschilderung Richtung Rüdigheim an der kleinen Kreuzung, die komplett durch das ganze Dorf führen würde. Sie erachtet diese Beschilderung als nicht sinnvoll. Der Ortsbeirat wurde auch hierüber nicht informiert.

Die Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher 21:52 Uhr geschlossen.

K. Botthof

Unterschrift  
Schriftführerin



Unterschrift  
Ortsvorsteher